

Bericht von der Bundessiegerprüfung 2023 in Meppen

Zum wiederholten Male fand in Meppen die Bundessiegerprüfung von 15.-17.09.2023 statt. Wie immer war die Veranstaltung in Meppen hervorragend organisiert und die Starter fanden beste Verhältnisse sowohl im Stadion als auch im Fährengelände vor.

Über die drei Tage hinweg zeigte sich das Septemberwetter von seiner besten Seite, so war es angenehm war und sonnig, dies zeigte sich insbesondere auch an der dauerhaft langen Schlange am Eiswagen im Stadion.

Die Besucher und Teilnehmer wurden vom Orgateam wirklich gut versorgt, in der Früh gab es im Festzelt „Frühstücksteller“ mit belegten Brötchen, Kuchen und Rührei mit Speck. So dass auch die Frühstarter und morgendlichen Schlachtenbummler nicht hungrig in den Tag starten mussten.

Am Samstagabend gab es einen großartigen Begrüßungsabend, bei dem keine großen Reden, sondern die Tanzbeine geschwungen wurden. Die Stimmung war wirklich klasse, so dass einige unserer Bayern Südlar erst gaaanz spät nachts ins Bett kamen 😊!

Sportlich erwähnenswert ist, dass unsere beiden Ersatzstarter Claudia Volz und Klaus Sievers auch zu ihrem Einsatz kamen. Für Claudia Volz hatte das Losglück die Teilnahme beschieden und Klaus Sievers rückte aufgrund der kurzfristigen Absage von Cornelia Göppner in die Mannschaft nach.

Das beste Einzelergebnis erzielte mit Platz 12 Sigrid Riess-Mundry mit ihrem Dark vom Haus Pixner mit einem hervorragenden Gesamtergebnis von 282 Punkten. Herzliche Glückwunsch hierfür 😊!

Bei unseren weiteren Startern ging teilweise die ein oder andere Übung schief oder es fehlte einfach das Quäntchen Glück, so dass wir keinen weiteren Platzierten mehr unter den ersten 20 hatten. Nichtsdestotrotz kann man von einer sehr guten Mannschaftsleistung sprechen, da alle Teilnehmer das Prüfungsziel erreichten. In Summe belegte unser Team dann den 7. Platz in der Mannschaftswertung. Unser Team bestand aus Wolfgang Ruß mit seinem Black-Jack, Helmut Huber mit seinem Gill, Michael Hübner mit seiner Becky, Monika Kreitmaier mit ihrer Emma, Katrin Renner mit Coran, Martin Maier mit Ella und wie bereits erwähnt Claudia Volz mit ihrem X-Man und Klaus Sievers mit seinem Jim.

Helmut Huber feierte an dieser Bundessiegerprüfung mit der 20. Teilnahme an einer BSP ein wirklich tolles Jubiläum. Helmut wir drücken Dir die Daumen, dass noch viele weitere erfolgreiche Teilnahmen in den nächsten Jahren dazu kommen!!

Als Highlight muss man herausstellen, dass mit Klaus Sievers und seinem Jim von Messina erstmalig nach Jahrzehnten wieder ein Hochzuchthund an der Bundessiegerprüfung teilnahm und das auch noch sehr erfolgreich. Wie die beidem vom Publikum empfangen und angefeuert wurden, hätte sich wahrscheinlich keiner im Vorfeld erträumt. Das war der absolute Wahnsinn – „Gänsehautfeeling“!!! Hoffentlich bleibt das kein Einzelfall für die Zukunft, egal in welche Richtung gesehen - Leistungshunde auf der BSZS oder Hochzuchthunde auf der BSP - , wünschenswert wäre es, wenn das einfach wieder der Standard wäre. **Wir haben ja immer noch eine Rasse mit ganz großartigen Schäferhunden!!!**

Der letzte Tag ging dann mit einer klasse organisierten Siegerehrung zu Ende, bei dem unser SV Präsidentin Roswitha Dannenberg die Organisation, die Stimmung und einfach die Leidenschaft aller Starter und Zuschauer explizit hervorhob.

Dem kann ich mich nur anschließen, es war einfach eine sehr schöne Veranstaltung.

Eure LG Schriftwartin, Nathalie Prachensky